

CSR

Corporate
Social
Responsibility

1 AQUATOOLS, VERLASSEN SIE SICH AUF BEWÄHRTE EXPERTISE

AQUATOOLS steht für Expertise im Bereich Wasser im Dienst der Gesundheit und Hygiene aller.

Als 100%ige Tochtergesellschaft der DELABIE Gruppe ist das französische familiengeführte Unternehmen AQUATOOLS Experte für Wasserhygiene an den Entnahmestellen und spezialisiert auf die Herstellung von endständigen Filtern gegen Legionellen und alle Keime für Gesundheitseinrichtungen und nicht-medizinische Einrichtungen mit Publikumsverkehr (Hotels, Wohnheime, Campingplätze).

Dank Investitionen in Forschung und Entwicklung sowie der aktiven Zusammenarbeit mit Fachleuten aus der Wissenschaft hat sich die Marke AQUATOOLS in wenigen Jahren zu **einem der maßgeblichen Akteure auf dem Markt der endständigen Filtration** entwickelt.

Durch die Qualität und Leistungsfähigkeit seiner endständigen Filter ist das Unternehmen heute Marktführer in Frankreich und erfreut sich auch internationaler Bedeutung, insbesondere in den USA, wo im Jahr 2017 eine Tochtergesellschaft gegründet wurde.

Im Januar 2024 wurde AQUATOOLS mit der **goldenen Ecovadis-Medaille** für Nachhaltigkeit ausgezeichnet, als Lohn für das Engagement des Unternehmens im Bereich Corporate Social Responsibility (CSR). Dabei handelt es sich um die zweite Ecovadis-Einstufung überhaupt und dies honoriert die Bemühungen von AQUATOOLS in Bezug auf die sieben zentralen Anforderungen der **ISO 26000**.



Gesellschaftliche Verantwortung: die 7 Kernthemen

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von AQUATOOLS engagieren sich seit vielen Jahren im Sinne der nachhaltig-sozialen Ausrichtung des Unternehmens. Davon zeugt die **erneute Zertifizierung nach ISO 14001:2015**. Diese Zertifizierung erfüllt die Gruppe und alle Menschen, die sich jeden Tag für den Erhalt und die Verbesserung der Qualität einsetzen, mit Stolz.



2006



Gründung des Unternehmens AQUATOOLS

2008

Einrichtung einer Abteilung für Forschung und Entwicklung mit Spezialisierung auf Wasserfiltration an den Entnahmestellen

2011

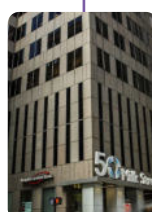


Einführung der 1. Generation von endständigen FILT'RAY Filtern

2016

Einrichtung des AQUATOOLS Unternehmenssitzes und des Lagers in Poissy (Frankreich) und Einführung der 2. Generation von endständigen FILT'RAY Filtern

2017



Gründung der US-amerikanischen Niederlassung Aqua-Tools Inc.



2021

Einführung der Produktreihe „Die Alltagsshelfer“ für Wasserhygiene an den Entnahmestellen und der Produktreihe endständiger FILT'RAY Compact Filter

2022



Verlegung des AQUATOOLS Unternehmenssitzes nach Friville (Frankreich)



2023
2024

Eröffnung der Filiale AQUATOOLS UK LIMITED im Vereinigten Königreich und AQUATOOLS GmbH in Deutschland

2 AQUATOOLS: BEWUSST PRODUZIEREN DURCH KONTROLLE DER UMWELTEINFLÜSSE

IM KERN UNSERER ZIELE

Bei AQUATOOLS werden Produkte immer unter dem Gesichtspunkt der ökologischen Verantwortung entworfen und entwickelt. Nichts dabei wird dem Zufall überlassen. Wir sind überzeugt, dass die größte Energieeinsparung diejenige ist, die nachhaltig Verschwendung unterbindet. Um dieser beträchtlichen Herausforderung zu begegnen, investiert AQUATOOLS kontinuierlich in die Optimierung seiner Produkte und Infrastruktur. Der Einsatz modernster Technologien befähigt AQUATOOLS, weiterhin das Heft des Handelns in der Hand zu behalten und zu einer sorgsamem Nutzung von Wasser beizutragen.

1. Produktentwicklung mit integriertem Öko-Design

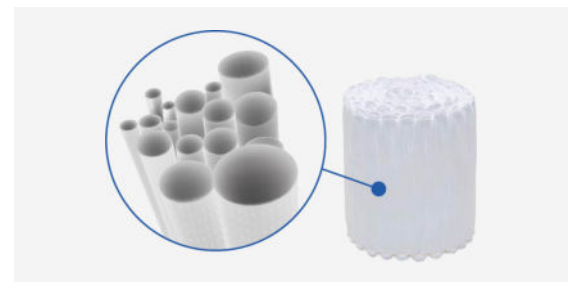
Dank Begrenzung des Rohstoffverbrauchs

Um den ökologischen Fußabdruck zu reduzieren, hat AQUATOOLS seine Produktreihe endständiger Filter erweitert – durch kompakte Modelle, die weniger Kunststoff verbrauchen. Dank der Expertise bei der Gestaltung und Herstellung endständiger Filter konnten Modelle mit Standzeiten von 1, 2, 3 und 4 Monaten entwickelt werden. So vermeiden unsere Produkte unnötige Wasserverschwendung und tragen dadurch zum Umweltschutz bei. Damit nicht genug, ermöglicht dies auch, geringere Stückzahlen zu fertigen und reduziert somit den Kunststoffverbrauch, Transporte und die Wechselhäufigkeit der Filter.

Wir empfehlen unseren ausschreibenden Stellen, die Nutzungsdauer unserer Filter vorzugsweise unter Berücksichtigung verschiedener Faktoren zu bestimmen (in der Installation vorhandene Wasserqualität, Sensibilisierung des Krankenhauspersonals...). Die sterilen 1-Monats-Filter sind nur in sehr sensiblen Bereichen erforderlich (Instrumentenaufbereitung, Verbrennungspatienten, OP-Waschbecken...). In weniger sensiblen Bereichen und insbesondere in Patientenzimmern sind sterile Filter unnötig, zumal sie mit höheren Kosten und mit einem höheren CO²-Ausstoß einhergehen. Dort empfiehlt sich auch, anstelle von 1-Monats-Filtern langlebigere Filter zu installieren (2 Monate oder sogar 3 bis 4 Monate). AQUATOOLS vertreibt die 2-, 3- und 4-Monats-Filter bereits seit vielen Jahren in Größenordnungen von mehreren Hunderttausenden Stück, ohne jemals Fälle retrograder Kontamination, Ausfall oder Membranbruch erlebt zu haben.

Siehe auch Abbildung auf Seite 5.

AQUATOOLS hat sich entschieden, für seine endständigen Filter auf die Technologie der Mikrofiltration durch Hohlfasermembranen zu setzen und nicht auf eine Filtration durch flache Membranen.



Warum?

Weil diese innovative technische Lösung deutlich kompaktere Filtergehäuse und folglich weniger Einsatz von Kunststoff ermöglicht.

Dies bedeutet **eine nicht unerhebliche Ersparnis von durchschnittlich 30 % Kunststoff im Produktgehäuse** im Vergleich zur Technologie, die bei flachen Membranen eingesetzt wird.

AQUATOOLS verfolgt das Ziel einer umweltbewussten Produktion mit zwei Handlungsfeldern, die einmal auf der Ebene der Fertigung selbst sowie auf der Ebene der Nutzer ansetzen.

Ohne Chemikalien

Die meisten Marktbegleiter von AQUATOOLS verwenden Chemikalien, um Mikroporen in der Filtermembran (Hohlfasermembran) zu erzeugen. In dem Bewusstsein, dass Chemikalien für die Gesundheit und Umwelt schädlich sind, verzichtet AQUATOOLS in allen Fertigungsprozessen seiner endständigen Filter auf den Einsatz von Chemikalien.

Wir haben darüber hinaus auch ein Verfahren zur Aufbereitung der Filter entwickelt, um diesen ein zweites Leben zu verleihen. Diese Lösung bringt jedoch aus unserer Sicht einige Nachteile mit sich:

- Mit Transport zusammenhängender Kohlenstoffausstoß, verursacht durch die Notwendigkeit, die Filter zu demontieren, sie absolut dicht zu verpacken und an die Produktionsstätte zurückzuschicken
- Erhebliche zusätzliche Investitionen begleitet von hohen Kohlenstoffemissionen, des Weiteren mit der Wiederaufbereitung der Filter einhergehende Gefährdungen des Personals, welche besondere Sicherheitsmaßnahmen erfordern. Während der Reinigung der Filter werden zudem Aerosole freigesetzt, die pathogene Bakterien enthalten (Reinraum, Sicherheitsmaßnahmen für das Personal, zahlreiche Bearbeitungsschritte...)
- Eine effiziente Reinigung ist nur bei einem Teil der Filtrationsoberfläche realisierbar. Es ist unmöglich, alle porösen Hohlfasern, deren maximale Porengröße stets kleiner als 0,2 Mikrometer ist, zu reinigen.

Aus diesen Gründen hat sich AQUATOOLS gegen diesen Weg entschieden und empfiehlt seinen Kunden stattdessen die Verwendung von Filtern mit langen Standzeiten.



2. Reduzierung des Wasserverbrauchs auf allen Ebenen

Durch die Produktion von endständigen Filtern mit Durchflussbegrenzung

Die Besonderheit der endständigen Filter von AQUATOOLS ist ihre Größe – und selbst wenn dies wie ein Detail scheinen mag, ist es das keineswegs.

Man könnte unseren Ansatz auch anders ausdrücken: Es ist die Summe kleiner Details, aus denen sich ein großer Fluss bildet!

So ist bei all unseren Waschtisch-Filtern der Durchfluss auf **6 Liter/Minute** begrenzt und bei den Duschen auf **9 Liter/Minute**, sowohl bei Kaltwasser als auch bei Mischwasserentnahme (37 bis 40 °C).

Wir sind darauf bedacht, dass die für die Nutzer bereitgestellte Wassermenge sowohl notwendig als auch ausreichend ist. Durch diese kleine Maßnahme lassen sich **Wassersparnisse von 30 % erzielen**. Dadurch wird auch ein Verstopfen der Filter verzögert – und die Durchflussmenge bleibt immer noch komfortabel.

Das ist alles andere als nichts, wenn man bedenkt, dass der durchschnittliche Wasserverbrauch in Gesundheitseinrichtungen zwischen 300 und 600 Liter pro Tag und Person beträgt, während es im Privathaushalt 122 Liter sind.

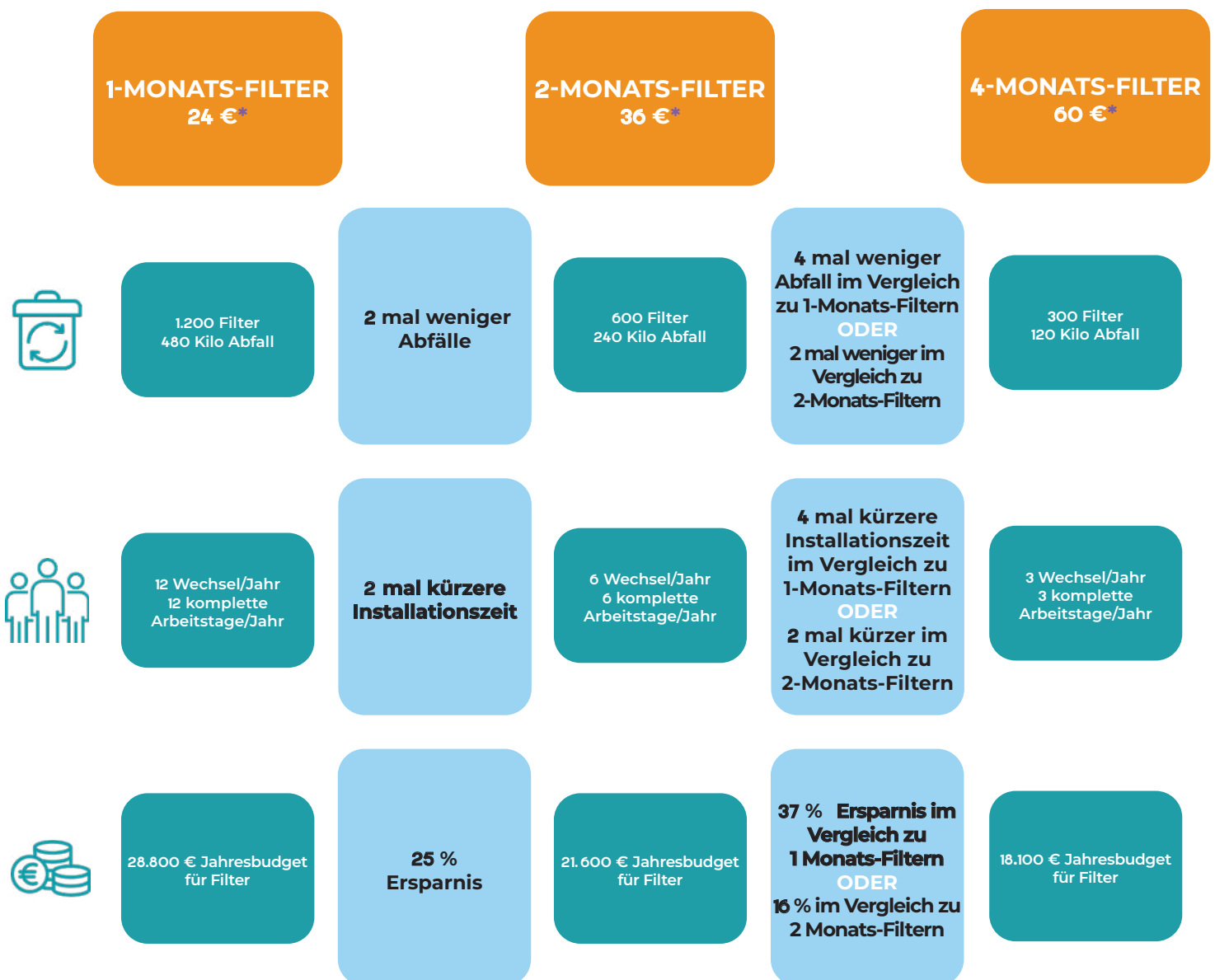
Wasser ist eine essentielle und lebenswichtige Ressource, es steht im Mittelpunkt unserer Tätigkeit und wir tragen es im Namen. Es zu bewahren, ist uns ein Hauptanliegen, auch im Kontext unserer Produkte und des Gebrauchs, den unsere Kunden davon machen, sei es gemeinschaftlich oder individuell. Des Weiteren leisten wir durch die Optimierung der Lebensdauer unserer Produkte einen Beitrag zur Reduzierung von Abfällen.



EINE LÄNGERE FILTERLEBENSDAUER FÜR MEHR ERSPARNIS

Wir bestärken unsere Kunden, wo immer möglich, Filter mit längeren Lebensdauern zu verwenden. Diese Umstellung hat direkte Auswirkungen auf drei der wichtigsten Säulen einer Gesundheitseinrichtung: die nachhaltige Entwicklung, den Personalbedarf und das jährliche Einkaufsbudget.

RECHENBEISPIEL FÜR EINE EINRICHTUNG MIT 100 FILTERN GLEICHZEITIG WÄHREND 12 MONATEN



Kalkulationsgrundlage:

- Ein mit Wasser vollgesogener Filter wiegt durchschnittlich 400 Gramm
- Entsorgungskosten von durchschnittlich 200 € pro Tonne
- Pro Person und Tag können durchschnittlich 100 Filter gewechselt werden

* entsprechend AQUATOOLS Brutto-Preisliste ohne MwSt., Stand September 2024

3 AQUATOOLS: DEN ÖKOLOGISCHEN FUSSABDRUCK REDUZIEREN: AUCH IN DEN EIGENEN WÄNDEN!

1. Schon jetzt und bald noch mehr... Verantwortungsbewusster Energieverbrauch

Maßnahme Nr. 1: Wir haben unsere Dächer mit insgesamt 1.200 m² Solarmodulen ausgestattet. Dadurch werden in einem Jahr mehr als 268.000 kW erzeugt, wodurch 27.000 Kilo CO² gespart werden. Der so generierte Strom ermöglicht es, die Produktionsstätte mit grüner Energie zu versorgen, die sauberer ist und den Energieverbrauch reduziert.

Aber damit nicht genug... In Phasen des Produktionsstillstands kann die Energie auch zur städtischen Versorgung genutzt werden. Ressourcen so viel wie möglich zu teilen, ist Bestandteil unserer Werte und unseres Engagements.

Maßnahme Nr. 2: Daneben konnten wir den Energieverbrauch um 60 % reduzieren, indem ein großer Teil der Beleuchtung der Produktionsstätten, Lager, Büroräume und auch der Parkplätze durch LED-Leuchten mit niedrigem Verbrauch ausgetauscht wurde – nebenbei konnte auch die Lichtverschmutzung verringert werden (weiße Beleuchtung ähnlich zum natürlichen Licht).

Es wurden Systeme mit Bewegungsmeldern installiert, um sicherzustellen, dass die Beleuchtung nur angeschaltet ist, wenn Personen vor Ort sind. Für klare Sicht sorgen, ja – aber nicht zu jedem Preis! Wir wissen, dass es solche kleinen Handlungen sind, die am Ende den Unterschied ausmachen.

Maßnahme Nr. 3: Um die Nutzung elektrischer Fahrzeuge zu fördern, wurden Ladestationen auf dem Werksparkplatz installiert, die allen zur Verfügung stehen – Angestellten, Zulieferern oder Kunden. Wir ermuntern unsere Angestellten darüber hinaus, Mitfahrgelegenheiten zu bilden oder öffentliche Transportmittel für den Arbeitsweg oder auch Dienstreisen zu nutzen.

Denn auch der Weg zur Arbeit zählt und Einsparpotentiale enden nicht an unserer Firmmentür.

Maßnahme Nr. 4: Um Umweltschutz bei Modernisierungsmaßnahmen zu gewährleisten, wird im Werk in Friville eine energetische Sanierung durchgeführt, bei der Ölheizungen durch Wärmepumpen ersetzt werden. Diese Entscheidung belegt unser Engagement, Emissionen von Treibhausgasen zu begrenzen.

2. Schon jetzt und bald noch mehr... Reduzierung von unnötigem Papierverbrauch

Wasser und Energie sind nicht die einzigen kostbaren Ressourcen, und jede einzelne Ressource muss mit Blick auf seine globale Umweltbelastung verantwortungsvoll genutzt werden.

Beim Papierverbrauch folgt AQUATOOLS dem Ansatz, physische Dokumente zu vermeiden. So verlaufen beispielsweise sowohl der Entwicklungsprozess als auch die Auftragsbearbeitung papierlos. Mit Ausnahme von Medizinprodukten wird auf Anleitungen in Papierform verzichtet – stattdessen werden QR-Codes auf den Verpackungen eingesetzt, welche einen direkten und einfachen Zugriff auf unsere Website ermöglichen, wo die elektronische Version des Dokuments vorliegt. Die AQUATOOLS-Unterlagen, die noch physischer Form erforderlich sind, profitieren von der PEFC-Zertifizierung, welche einen kontrollierten Ursprung des Papiers gewährleistet und eine nachhaltige Forstwirtschaft unterstützt.

Hinsichtlich der Verpackungen konnten wir ebenfalls eine maximale Reduzierung erreichen, ohne dabei die Haltbarkeit der Medizinprodukte zu beeinträchtigen – in diesem Punkt machen wir keine Kompromisse. Darüber hinaus wurden alle im Einsatz befindlichen Kunststoff-Klebebandrollen durch Produkte aus Naturfasern ersetzt.

Beim Abfallmanagement verfolgen wir ein System der Mülltrennung. Alle AQUATOOLS-Mitarbeiter werden darin bestärkt, Abfälle zu sortieren, um einen Beitrag in puncto Nachhaltigkeit zu leisten.

”

Nichts geht verloren, alles verwandelt sich“, sagte schon der Chemiker Lavoisier. Dies ist auch unsere Grundüberzeugung.



In puncto Wiederverwertung unterstreicht AQUATOOLS sein Engagement, indem dem Verbrauch von Einwegbechern in den Kaffeeautomaten und Wasserspendern ein Ende gesetzt wurde.



Denn Einwegbecher verbrauchen vier Mal mehr natürliche Ressourcen als Mehrwegbecher!

Wir haben daher DIE ökologischste Lösung gewählt: abwaschbare und wiederverwendbare Becher. Diese langlebigen Becher können hunderte Male wiederverwendet und wenn sie ihr Lebensende erreichen, recycelt werden.

Damit es für alle komfortabel ist, werden den Angestellten Tassen und Becher zur Verfügung gestellt. Auch die Besprechungsräume sind mit wiederverwendbaren Tassen und Bechern für externe Teilnehmer ausgestattet.

Eines ist sicher, unser Alltagsleben entwickelt sich und wird sich weiter entwickeln, entsprechend werden wir auch unsere Bemühungen nicht beenden, sondern diese verstetigen, sei es durch kleine oder große Handlungen.

3. Schon jetzt und bald noch mehr... Logistische Optimierung natürlicher Ressourcen

Dank einer sinnvollen logistischen Optimierung natürlicher Ressourcen

Priorität bei der Umsetzung unserer Aktivitäten bleibt die sinnvolle Nutzung natürlicher Ressourcen, was sich Jahr für Jahr anhand neuer konkreter Maßnahmen zeigt. Auch die Optimierung der Logistik ist Teil dieser unseren ständigen Bestrebung.

Wieso?

Um unseren CO₂-Ausstoß zu reduzieren.

Wie?

Indem wir alle Fahrten im Zusammenhang mit Transporten (Güter, Personen...) effizienter organisieren und optimieren. Indem wir uns verpflichten, die maximale Zahl von Flügen in unseren Nachhaltigkeitszielen zu begrenzen und dem Gütertransport über Schiff, Schiene und Straßen den Vorzug geben.

Wir haben auch den Austausch unserer Verpackungen in Angriff genommen, mit dem Ziel, recycelte und recyclebare Materialien einzusetzen (pflanzliches Klebeband, Papiertüten, Rohkarton).



Unser Ziel ist es, die Umweltbelastung durch die von uns eingeführten Maßnahmen und die herbeigeführten Änderungen wirksam zu reduzieren

Dank Qualitätsmaterialien, welche die Nutzersicherheit gewährleisten

Bei den von AQUATOOLS eingesetzten Produkten handelt es sich um Qualitätsmaterialien, die häufig auch in anderen Branchen wie Automobilbau, Agrarindustrie, Spielwarenindustrie oder Medizinprodukte zum Einsatz kommen – dadurch wird die Nutzersicherheit gewährleistet.

Absolut alle Materialien, die wir wählen, erfüllen die Anforderungen des europäischen Arzneibuches oder der FDA (USA) bzw. Anforderungen in Bezug auf Trinkwasser: ACS, WRAS, KTW etc.

Verschiedene durchgeführte Versuche belegen, dass die endständigen Filter von AQUATOOLS die Trinkwasserqualität nicht beeinflussen und keinerlei Gesundheitsrisiken für die Nutzer darstellen.

Darüber hinaus gehen von verwendeten Filtern keine Infektionsrisiken aus und diese können auf dem Hausmüll entsorgt werden. Dies ist eine zusätzliche Garantie mit Blick auf die Zukunft, in Anbetracht der aktuellen Umweltprobleme.

Schließlich setzen wir von der Entwicklung an alles daran, um der Verwendung von anti-allergenen hautfreundlichen Rohstoffen den Vorzug zu geben.



Unser Ziel
Umwelt- und nutzerfreundliche Materialien gewährleisten, ob auf individueller oder kollektiver Ebene

4. Schon jetzt und bald noch mehr... Wissen über umweltfreundliches Verhalten teilen

Dank des Transfers von geteiltem Wissen

Dies ist einer der Punkte, auf den wir bei AQUATOOLS besonders stolz sind.

Wir teilen regelmäßig unsere Erfahrungen mit unseren lokalen und internationalen Zulieferern, insbesondere, indem wir ihnen Pläne zur Optimierung der Qualität, der Prozesse und der Arbeitsmethoden vorschlagen – mit dem Ziel, gemeinsam in die gleiche Richtung voranzuschreiten. **In Richtung einer Zukunft, die von mehr Verantwortungsbewusstsein und Engagement geprägt ist.**

Daneben teilen wir unser Wissen, indem wir einige Komponenten gemeinsam entwickeln.



4 AQUATOOLS: EBENFALLS ZU POSITIVEN SOZIALEN EINFLÜSSEN VERPFLICHTET

Der Faktor Mensch ist uns ein zentrales Anliegen

Durch die Sorgfalt für Wasser, Garant für das Leben und unser aller Dasein, leisten wir direkt einen Beitrag zur Hygiene und somit zur Gesundheit, sei es auf individueller oder kollektiver Ebene. Sowohl intern als auch extern setzen wir auf konkrete Bausteine, die es jedem Mitarbeiter ermöglichen, sich persönlich weiterzuentwickeln, damit alle gemeinsam zur Erfolgsstory des Unternehmens beitragen können.

1. Eine persönliche und inklusive Personalpolitik

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verdienen ein **vertrauensvolles und gesundheitsförderndes** Arbeitsumfeld. Aus diesem Grund setzt sich unsere Gruppe dafür ein, dass sich neue Kolleginnen und Kollegen gut entwickeln und in das Unternehmen integrieren können. Daher engagieren wir uns dafür, Kenntnisse zusammenzufassen und gute Arbeitsmethoden innerhalb der verschiedenen Unternehmensteile der Gruppe sowie mit externen Mitarbeitern zu teilen.

Bei Stellenneubesetzungen oder der Weiterentwicklung vorhandener Stellen sind alle Mitarbeiter eingeladen, vor der Aufnahme der eigentlichen Aufgaben die im Unternehmen existierenden Berufsbilder zu entdecken und auch mit den Kollegen in den Austausch zu treten, mit denen eine direkte Zusammenarbeit stattfinden wird. So wird der Austausch bei Stellenantritt gefördert und auch die Einreichung von Verbesserungsvorschlägen zu den verschiedenen Prozessen der Gruppe.

Die Einstellungsverfahren orientieren sich am Kriterium der **Chancengleichheit** und nicht an Geschlecht, ethnischer Zugehörigkeit, Hautfarbe, Alter, Religion, Nationalität oder allen anderen Faktoren einer möglichen Diskriminierung.

Einzig kompetenzbasierte Kriterien sowie das Verhalten der Kandidaten werden betrachtet. Und wir achten sehr genau darauf, dass dies auch so bleibt.



2. Ein soziales Umfeld

Der Gruppe sind die **Rahmenbedingungen**, in denen die Mitarbeiter agieren, ein wichtiges Anliegen.

Dafür legen wir großen Wert auf Arbeitsbedingungen und -zeiten, die für die körperliche und psychologische Gesundheit jedes Einzelnen förderlich sind. Beides gehört zusammen.

Um dies umzusetzen, werden als Maßnahmen komfortable und lichtdurchflutete Erholungsräume, Lesezimmer, Räume für den gemeinsamen Austausch sowie Räume für Sport und Spiel angeboten, um die Pausenzeiten für alle möglichst angenehm zu gestalten (Angestellte, Kunden und Zulieferer). Auf dem Werk stehen darüber Kaffeemaschinen zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung.

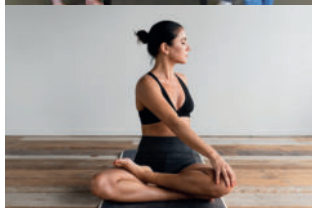


Unser Ziel
Wirksam neue Energie schöpfen

Angeleitete **Sophrologie**-Stunden und Fitnessübungen werden mehrmals pro Monat während der Mittagspause angeboten und durchgeführt. Die regionale Sophrologievereinigung ist regelmäßig vor Ort, um Sitzungen anzubieten und zu betreuen. Die Sophrologie kann unter anderem dazu beitragen, Rückenbeschwerden oder Schlafprobleme zu reduzieren und die Körperhaltung bei der Arbeit zu verbessern.

Wir haben daneben **Kooperationen mit Unternehmen aus Friville und Umgebung** geschlossen, um verschiedene Services anzubieten: Lunchpakete, Verkauf von regional erzeugten Lebensmitteln zu vergünstigten Preisen, kulturelle Aktivitäten in der Umgebung... Alles, um den Alltag unserer Mitarbeiter zu erleichtern und das Serviceangebot auszubauen.

Für AQUATOOLS haben **soziale und finanzielle Anliegen** der Mitarbeiter besondere Bedeutung. So hat sich unsere Gruppe verpflichtet, einen Inflationsausgleich zu leisten, um die Angestellten vor einem Kaufkraftverlust zu bewahren. Wir haben hier nicht erst darauf gewartet, dass die Regierung aktiv wird. Wir sind stolz, dass wir unseren Beitrag leisten, und was machbar ist, in die Tat umsetzen können.



3. Wir legen ein besonderes Augenmerk auf persönliche Entfaltung bei der Arbeit

Stets bedacht auf Lebensqualität am Arbeitsplatz für alle Mitarbeiter, engagieren wir uns in zahlreichen Aktivitäten in den Bereichen Sport, Gesundheit und Wohlbefinden im Betrieb. Dabei richten wir vor allem anderen den Fokus auf den **Zusammenhalt der Mitarbeiter**. Nicht nur auf dem Arbeitsplatz, sondern auch außerhalb.

Durch Sport. Sport, das Überschreiten eigener Grenzen sowie Begegnungen fördern Wohlbefinden und Teamgeist. Daher unterstützen wir sportliche Betätigungen für alle Mitarbeiter, sei es außerhalb oder innerhalb des Unternehmens.

- Sportangebot vor Ort (Freizeitraum mit verschiedenen Aktivitäten – Tischtennis, Billard, Kicker, Darts, Boules etc.)
- Ein Fitnessraum, der außerhalb der Arbeitszeiten – morgens, abends sowie in der Mittagspause – zur Verfügung steht
- AQUATOOLS organisiert und realisiert mit Unterstützung seiner Muttergesellschaft DELABIE seit jeher sportliche Events und Veranstaltungen, vor Ort und außerhalb
- Unter der Woche und auch am Wochenende werden den Mitarbeitern unternehmensübergreifende Handballspiele, Gartenpartys, Turniere (Boules, Kicker, Gesellschaftsspiele,...) und Biking-Ausflüge zur Erkundung der Region angeboten



Durch Erde. Durch unsere geographische Lage schien es uns konsequent und naheliegend, eine Arbeitsgruppe zum Thema Permakultur zu gründen, um alle Mitarbeiter, die dies wünschen, an diese Methode heranzuführen.

Durch die Körperhaltung auf der Arbeit. Ein Augenmerk auf das allgemeine körperliche Wohlbefinden all unserer Mitarbeiter zu haben, ist für uns eine permanente Verpflichtung.

Um die körperliche Belastung, die manche Arbeitsplätze mit sich bringen, konkret zu reduzieren, wurden Einrichtungen konzipiert, die es den Mitarbeitern ermöglichen, während ihrer Tätigkeit **ergonomischere** Positionen einzunehmen.

Hierzu wurden einige Arbeitsplätze angepasst, Kommissionierwagen optimiert, daneben bieten wir ergonomische Sitzbälle für die Büroarbeit und höhenverstellbare Bildschirme an...

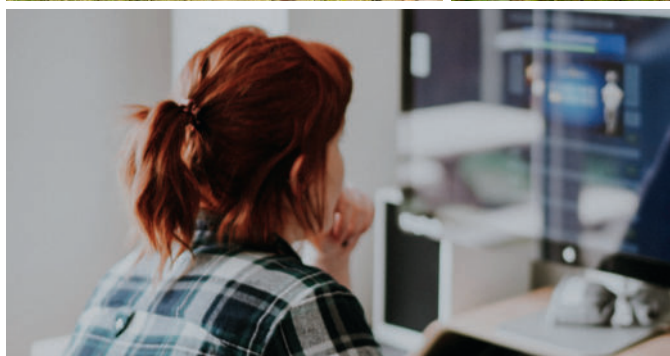
4. Ethische Verantwortung und Nachwuchsförderung auf allen Ebenen

Wie?

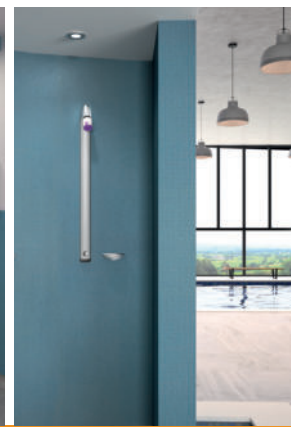
- Wir stellen sicher, dass keiner unserer Hauptzulieferer von Kinderarbeit Gebrauch macht – auch bei den entsprechenden Audits verwenden wir höchste Wachsamkeit hierauf. Daneben stellen wir sicher, dass kein Mitarbeiter irgendeiner Form der Zwangsarbeit unterworfen wurde.
- Wir engagieren uns vor Ort, um den Arbeitsmarkt in der Region zu beleben und junge Menschen für industrielle Berufe zu begeistern.



Sich auf der Arbeit und auf seinem Arbeitsplatz wohl zu fühlen, sollte eine Selbstverständlichkeit sein und darauf legen wir größten Wert.



5 **AQUATOOLS: LANGFRISTIG AUFGESTELLT, UM DAS SOZIALE UND ÖKOLOGISCHE ENGAGEMENT ZU VERSTETIGEN**



Einen Schritt weiter gehen...

Die Integration des Bereichs CSR in die Gesamtstrategie von AQUATOOLS ist eine Selbstverständlichkeit und steht heute im Mittelpunkt unserer Bestrebungen.

Wir blicken nicht ohne Stolz auf unser Engagement für die Umweltverträglichkeit unseres Handelns und die Verbesserung der Arbeitsbedingungen sowie für einen Beitrag zum nachhaltigen Wachstum des Unternehmens. Alle von uns durchgeführten Maßnahmen sind entscheidend für eine effiziente und beständige CSR-Strategie.

Die Position des CSR-Beauftragten beinhaltet bei AQUATOOLS eine große Verpflichtung: Es ist die Person innerhalb einer Gruppe, welche für die Auswirkungen der getroffenen Entscheidungen auf die Umwelt verantwortlich ist und sich für die nachhaltige Entwicklung der Aktivitäten einsetzt.

Wir sind uns bewusst, dass CSR ein kontinuierlicher Prozess ist und wir sehen uns in der Pflicht, unsere Bemühungen zur Verbesserung unserer Performance in diesem Bereich auszubauen.

Wir werden weiter eng mit allen beteiligten Akteuren zusammenarbeiten, um zu gewährleisten, dass unser Unternehmen einen positiven Beitrag für die Gesellschaft, in der wir agieren, leistet.

Wir möchten ebenfalls allen, die zu diesem Bericht beigetragen haben, unseren Dank aussprechen – ebenso unseren Angestellten für ihr Engagement und ihre Einsatzbereitschaft. Wir sind überzeugt, dass unser Engagement es uns ermöglicht, unsere langfristigen Ziele zu erreichen.



AQUATOOLS bekräftigt durch sein Engagement im Bereich CSR, anhaltend in die nachhaltige Entwicklung der Aktivitäten mit gesellschaftlicher Auswirkung und in den schonenden Umgang mit Ressourcen zu investieren.

AQUATOOLS
infection control solutions

Freie-Vogel-Straße 369
44269 - Dortmund
Tel.: +49 (0)231 496634-60
E-Mail: service@aquatools.de

f in aquatools.de

CSR
Corporate
Social
Responsibility